

Geschätzbarster Herr Dittl!

Eingefangen Sie meine herzlichsten
 Glückwünsche zum neuen Annus,
 hoffe, diese zu dem jüngst erhaltene
 Gnadulug-Ordnung von Maxiko, von
 dem mir ein Freund in Paraguay
 über, zugleich bedankt ich mich für das
 Gütegedulug.

Das folgende das vorflaffende Bescheid
 war, obwohl ab-munfah zu wünschen übrig
 läßt, doch besser als das vorlatz, dan.
 Die diezufriegen Jurien fah ich in Folge
 diey zugabeurft wo ich diey fupunktivonare
 Gult sandinute. Grot Libarruckar, unfer
 Grotfaher fah mich zum Lufar für eine
 haideu Anubau befinet, unferm ir
 sich bei dem Profafvone mainatwonyan
 befrucht fahte n. ich ihm befrucht ungerfahen
 würde. Da der Grot selbst noch im Wegan.

Das nächstfolgende Prof. Walz, um mit dem
Quartiere billig zu wohnen für die
Übersetzung der Anbahn ^{bei der} unterzogen;
nach Ablauf dieser Zeit wieder zu befragen
dort. Wenn die 2 Monate offen die
Anbahn bei uns, die sie gerne unterzogen,
über ihn fallen Grund zufragen.

Als Gefährter bekommt man in Folge
biny ganzjährig 15% Rabatt der Waggel-
yung, das bekommt man, bin zwar wa-
nig frei, aber wurde nicht auf diesen
bestanden als beim letzten Jahr in man
wobei man für die Kinder, im besten
Fall 20% bekommt.

Da ab man die Resultate erleben,
soda es nicht notwendig lassen ist, es
wird nie ohne ein Bild zu schicken.

Zu nächster Verfügung

Ihre

Lautschützger Kassa
Ludwig Grillparzer.



Geistlich-bischof Herr Cuth.

In Herrn Hauptstadt anbei ist mir Herr
Cuth Herr Cuth unser langjähriger Glückwünscher,
für Ihre Wohl ergebungen, welche wir
Cuth und unsern besten Dank für das
Sal. Geistlich überfirkte Gab.

Wir glücklich werden es und wissen, von
Herr Cuth Herr Cuth unser Freund immer
zu erhalten, werden haben wir das
Leben so ganz verbunden.

Das Empfangen und Glückwünsche wir
zu den Mittern.

Herr Cuth die Hand kistner
unterschieden ist mir

Herr Cuth Herr Cuth
Lieber Freund.